



GROßSCHWEIDNITZ

ORTSBLATT

07 | 2025 | Jahrgang 17
11. Juli 2025

Telefon (0 35 85) 83 26 67 • E-Mail: grossschweidnitz@t-online.de • www.grossschweidnitz.de

allgemeine Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 13.00 – 18.00 Uhr und Do. 13.00 – 17.00 Uhr, Fr. geschlossen



© Dorfmuseum Großschweidnitz

Links ein Bild vom Dorffest 2006 und oben ein Bild vom Fest 1956.

© Alle Bilder sind aus dem Bestand des Museums

Gemeinderatssitzung

Im Monat **Juli fällt** die Gemeinderatssitzung **aus**, wenn keine Beschlüsse zu fassen sind. Anderenfalls informieren wir Sie kurzfristig über die Aushänge an den Anschlagtafeln.

Das amtliche Amtsblatt des Landkreises Görlitz steht nur noch digital zur Verfügung. Sie finden dieses über die Internetseite des Landkreises wie folgt:

www.landkreis-goerlitz.de

**Begrüßung
Babys**

Karl Kambach

im Mai 2025

Redaktionsschluss

August-Ausgabe

25.07.2025



Wir würden uns freuen wenn
Sie uns Ihre Beiträge senden an
E-Mail: grossschweidnitz@t-online.de

Geschichte der Volksfeste in der Oberlausitz



Das älteste bekannte Volksfest in der Oberlausitz ist der Jacobimarkt, der erstmals im Jahr 1728 durchgeführt wurde. Veranstaltet wurden und werden die Volksfeste durch Vereine (Sport- und Schützenvereine) und die Kirche.

In Großschweidnitz sind aus den 1920er Jahren vor allen das Königsadlerschiessen und der Königsball als traditionelle Veranstaltungen überliefert. Mit Hitlers Machtergreifung 1933 wurden alle Vereine die nicht im Sinne der NS-Herrschaft agierten verboten. (Gleichschaltungsgesetz)

Nach 1945 ist das erste große Volksfest in Großschweidnitz die 650 Jahrfeier. Es wurde im Jahr 1956 mit einem großen Festumzug die Ersterwähnung im Jahre 1306 gefeiert. Hiervon gibt es im Museum eine Dia Serie. Danach sind immer wieder Nachweise von Volksfesten im kleineren Umfang bekannt. Meist wurden die Feste über ein Wochenende begangen. Die 700 Jahrfeier im Jahr 2006 war das größte Fest das durch die Vereine und mit Unterstützung der Ge-

meinde nach der politischen Wende gefeiert wurde. Seit vielen Jahren findet in den Sommermonaten traditionell das Dorf- und Familienfest statt, welches in Obhut der Gemeinde mit großer Unterstützung durch die im Ort ansässigen Vereine begangen wird.

Weitere traditionelle Volksfeste in der Oberlausitz:

• **Jacobimarkt (Neugersdorf):** Das größte Volksfest in der Oberlausitz, das jährlich um den Jakobstag herum stattfindet. Es ist bekannt für sein Schützenfest und den Jahrmarkt.

• **Rothenburger Sommerfest:** Ein weiteres beliebtes Sommerfest mit dem legendären „Augustschießen“ des Rothenburger Schützenvereins.

• **Schiebocker Tage (Bischofswerda):** Diese Feste, die auf eine historische Tradition zurückgehen, werden seit Anfang der 1990er Jahre in Bischofswerda gefeiert.

• **Hexenbrennen:** Ein traditionelles Fest, das in der Nacht vom 30. April zum 1. Mai (Walpurgisnacht) in vielen Dörfern der Oberlausitz stattfindet, bei dem ein Hexenhaufen angezündet wird.

• **Vogelhochzeit:** Eine traditionelle Feier, die am 25. Januar von Kindern gefeiert wird, bei der die Kinder Teller mit Futter für Vögel aufstellen, die diese mit Geschenken von ihrer Hochzeit füllen.